

-1-

28. SITZUNG
Sitzungstag:
12. Mai 1972

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend

abwesend

Vorsitzender:
Bgm. Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Ritter Edith

Netzer Walter
Tschofen Sepp
Rudigier Reinhold
Pfeifer Gotthard
Thalhammer Rudolf
Canal Quido

Mattle Manfred

Wittwer Albert
Wittwer Werner für
Netzer Rudolf

Tschofen Peter

Wittwer Oskar
Bergauer Heinrich
Keßler Arnold

Felder Adolf für
Tschofen Herbert
Hechenberger Walter
Rudigier Othmar
Ing. Hanns Brodt

-1b-

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der letzten Niederschrift, Verlängerung der To, Berichte.
2. Neubestellung des Jagdausschusses für die Genossenschaftsjagd gem. § 16 (5) des Jagdgesetzes
3. Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe; Erhöhung der Entgelte für Kehrleistungen
4. Josef Rudigier, Gaschurn 5, Erwerb eines Bauplatzes aus der gemeindeeigenen Gp. 1304/6, KG Gaschurn; Ansuchen
5. Reit- und Springturnier in Schruns, finanzieller Beitrag

6. VersalBahn Partenen, Auftragserteilung über eine Vorstudie
7. Rechnungsabschluß.1970
8. Löschwasserversorgung in Gaschurn, anonyme einiger Bürger von Gaschurn an die BH
9. Anschaffung eines kommunalen von Angeboten
10. Vertraulich gem. § 41 (5) - Personalangelegenheiten
11. Bestellung eines Gemeinderates als Urkundenfertiger

Allfälliges:

- a) Güterweg Ibau - Valschaviel, Schreiben der Agrarbezirksbehörde

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 27. GV-Sitzung wird verlesen und einstimmig genehmigt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verlängerung der TO gem. § 36 (3) zur Bestellung eines Gemeinderates als Urkundenfertiger einstimmig genehmigt.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über die bis dato stattgefundenen Besprechungen in Sache HauptSchulneubau in Gortipohl oder Schruns. Seitens der GV wird einhellig einem Schulbau in Gortipohl der Vorzug gegeben.

Zu Punkt 2

Einstimmig wird der bisherige Jagdausschuß, mit Bgm. Pfeifer anstelle von A]fcgm. Wächter, bestätigt.

Dem Jagdausschuß gehören somit an:

Bgm. Pfeifer, Vizebgm. Tschofen, GR Netzer, GV Keßler und Klehenz Elmar.

Zu Punkt 3

Die Tätigkeitsdauer des Jagdausschusses wird mit 7 Jahren festgesetzt.

Das Schreiben der VlbG. Landesregierung,
Zl. VIB-167/95-1972 Po/K vom 10.4.1972 wird
der GV zur Kenntnis gebracht. Die neuen
Kehrtarife werden verlautbart.

Zu Punkt 4

Das Ansuchen des Josef Rudigier, Gaschurn 5,
vom 29.3.1972 wird der GV zur Kenntnis
gebracht.

Die GV ist einhellig der Ansicht, daß

a) Rudigier Josef eindeutig erklären muß,
was erstellt werden soll und

b) durch den Bgm. abzuklären ist, ob bei
den gesetzlich einzuhaltenden Bauabständen
überhaupt die Möglichkeit zur
Erstellung eines Objektes auf der
Gp. 1304/6 besteht.

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Verkehrsamtes Schruns vom
14.4.1972 wird zur Kenntnis genommen. Für
das in der Zeit vom 16. - 18.6.1972 in
Schruns stattfindende Reit- und Springturnier
wird ein Beitrag von S 300,- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6

Der FIDESCO-Komplex wird zur erschöpfenden
Beratung und Beschlußfassung in die nächste
GV-Sitzung verwiesen.

-3-

Zu Punkt 7

Der Rechnungsabschluß 1970 wird gem. § 74 (1)
GG. einstimmig genehmigt. Der Bericht des
Prüfungsausschusses wird der GV nochmals
zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 8

Eine anonyme Beschwerde vom 7.4.1972 einiger
Bürger von Gaschurn an die BH Bludenz sowie
das diesbezügl. Schreiben der BH Bludenz,
ZI. 11-5-1972, vom 24.4.1972, werden der
GV zur Kenntnis gebracht.
Fach Beratung wird der Bürgermeister beauftragt,
die in dieser Richtung notwendigen
Maßnahmen einzuleiten.

Zu Punkt 9

Die Angebote der Maschinenhandlung Madlener und Fend, Götzis, werden der GV zur Kenntnis gebracht.

Der Anschaffung eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges wird einhellig zugestimmt.

GR Netzer, GR Wittwer und GV Hechenberger werden beauftragt, die Endverhandlungen mit den einschlägigen Firmen zu führen.

Zu Punkt 10

Vertraulich gem. § 41 (5) - Personalangelegenheiten.

GR Rudigier Reinhold wird einstimmig als Urkundenfertiger nominiert.

Allfälliges:

Das Schreiben der Agrarbezirksbehörde Bregenz, Zl. II-2213/72, vom 3.5.1972 betr. den Güterweg Ibau - Valschaviel, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr.

-4-

Vertraulich gem. § 41 (5) GG.

Punkt 10 a Entlohnung - Bgm. Pfeifer Ernst:

Die Bezüge des neugewählten Bürgermeisters, Ernst Pfeifer, werden ab 1.4.1972 mit mtl. S 10.000,- netto festgesetzt. Zur Auszahlung gelangen 14 Bezüge pro Jahr.

b) Protokollführung bei Sitzungen
Schädigung:

Pro Sitzung ist an den Protokollführer eine Entschädigung von S 100,- ausbezahlen.

c) Weiters wird beschlossen, an Frl. Ritter Edith für die Einnahme eines Mittagessens an jedem Arbeitstag einen Beitrag von zu leisten.

28. SITZUNG

Sitzungstag:

12. Mai 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Tschofen Sepp Rudigier Reinhold Pfeifer Gotthard Thalhammer Rudolf Canal Quido	Mattle Manfred	
Wittwer Albert Wittwer Werner für Netzer Rudolf	Tschofen Peter	
Felder Adolf für Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar Ing. Hanns Brodt	Wittwer Oskar Bergauer Heinrich Keßler Arnold	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ /—.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der letzten Niederschrift, Verlängerung der To, Berichte.
2. Neubestellung des Jagdausschusses für die Genossenschaftsjagd gem. § 16 (5) des Jagdgesetzes
3. Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe; Erhöhung der Entgelte für Kehrleistungen
4. Josef Rudigier, Gaschurn 5, Erwerb eines Bauplatzes aus der gemeindeeigenen Gp. 1304/6, KG Gaschurn; Ansuchen
5. Reit- und Springturnier in Schruns, finanzieller Beitrag
6. VersalBahn Partenen, Auftragserteilung über eine Vorstudie
7. Rechnungsabschluß 1970
8. Löschwasserversorgung in Gaschurn, anonyme Beschwerde einiger Bürger von Gaschurn an die BH Bludenz
9. Anschaffung eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges auf Grund von Angeboten
10. Vertraulich gem. § 41 (5) - Personalangelegenheiten
11. Bestellung eines Gemeinderates als Urkundenfertiger

Allfälliges:

- a) Güterweg Ibau - Valschaviel, Schreiben der Agrarbezirksbehörde.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

12. Mai 1972

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß				
						Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt					1	<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 27. GV-Sitzung wird verlesen und einstimmig genehmigt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verlängerung der TO gem. § 36 (3) zur Bestellung eines Gemeinderates als Urkundenfertiger einstimmig genehmigt.</p> <p>B e r i c h t e :</p> <p>Der Vorsitzende berichtet über die bis dato stattgefundenen Besprechungen in Sache Hauptschulneubau in Gortipohl oder Schruns. Seitens der GV wird einhellig einem Schulbau in Gortipohl der Vorzug gegeben.</p>
Zu Punkt					2	<p>Einstimmig wird der bisherige Jagdausschuß, mit Bgm. Pfeifer anstelle von Altbgm. Wachter, bestätigt. Dem Jagdausschuß gehören somit an: Bgm. Pfeifer, Vizebgm. Tschofen, GR Netzer, GV Keßler und Klehenz Elmar. Die Tätigkeitsdauer des Jagdausschusses wird mit 7 Jahren festgesetzt.</p>
Zu Punkt					3	<p>Das Schreiben der VlbG. Landesregierung, Zl.VIb-167/95-1972 Po/K vom 10.4.1972 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Die neuen Kehrtarife werden verlautbart.</p>
Zu Punkt					4	<p>Das Ansuchen des Josef Rudigier, Gaschurn 5, vom 29.3.1972 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Die GV ist einhellig der Ansicht, daß</p> <p>a) Rudigier Josef eindeutig erklären muß, was erstellt werden soll und</p> <p>b) durch den Bgm. abzuklären ist, ob bei den gesetzlich einzuhaltenden Bauabständen überhaupt die Möglichkeit zur Erstellung eines Objektes auf der Gp. 1304/6 besteht.</p>
Zu Punkt					5	<p>Das Schreiben des Verkehrsamtes Schruns vom 14.4.1972 wird zur Kenntnis genommen. Für das in der Zeit vom 16. - 18.6.1972 in Schruns stattfindende Reit- und Springturnier wird ein Beitrag von S 300,-- einstimmig genehmigt.</p>
Zu Punkt					6	<p>Der FIDESCO-Komplex wird zur erschöpfenden Beratung und Beschlußfassung in die nächste GV-Sitzung verwiesen.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	12. Mai 1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	7			Der Rechnungsabschluß 1970 wird gem. § 74 (1) GG. einstimmig genehmigt. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird der GV nochmals zur Kenntnis gebracht.	
Zu Punkt	8			Eine anonyme Beschwerde vom 7.4.1972 einiger Bürger von Gaschurn an die BH Bludenz sowie das diesbezügl. Schreiben der BH Bludenz, Zl. II-5-1972, vom 24.4.1972, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird der Bürgermeister beauftragt, die in dieser Richtung notwendigen Maßnahmen einzuleiten.	
Zu Punkt	9			Die Angebote der Maschinenhandlung Madlener und Fend, Götzis, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Der Anschaffung eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges wird einhellig zugestimmt. GR Netzer, GR Wittwer und GV Hechenberger werden beauftragt, die Endverhandlungen mit den einschlägigen Firmen zu führen.	
Zu Punkt	10			Vertraulich gem. § 41 (5) - Personalangelegenheiten.	
Zu Punkt	11			GR Rudigier Reinhold wird einstimmig als Urkundenfertiger nominiert. Allfälliges: Das Schreiben der Agrarbezirksbehörde Bregenz, Zl. II-2213/72, vom 3.5.1972 betr. den Güterweg Ibau - Valschaviel, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Schluß der Sitzung um 22,15 Uhr.	

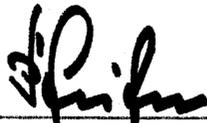
R. P. R.

R. R.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	12.5.1972
				den Beschluß	(Sitzungstag)
				Vortrag — Beratung / Beschluß	
				<u>Vertraulich gem. § 41 (5) GG.</u>	
10	a)			Entlohnung - Bgm. Pfeifer Ernst: Die Bezüge des neugewählten Bürgermeisters, Ernst Pfeifer, werden ab 1.4.1972 mit mtl. S 10.000,-- netto festgesetzt. Zur Auszahlung gelangen 14 Bezüge pro Jahr.	
	b)			Protokollführung bei Sitzungen - Entschädigung: Pro Sitzung ist an den Protokollführer eine Entschädigung von S 100,-- auszu zahlen-	
	c)			Weiters wird beschlossen, an Frl. Ritter Edith für die Einnahme eines Mittagessens an jedem Arbeitstag einen Beitrag von S 25,-- zu leisten.	
				 _____	
				 _____	